

Betreff:

Dezentrales Weinfest 2020 - Alternativen zur abgesagten Rheingauer Weinwoche ermöglichen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 16.06.2020 -

Antragstext:

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens und des Verbots von Großveranstaltungen wurde die Rheingauer Weinwoche 2020 abgesagt. Einer der Dienstleister des Weinfestes, der Geschäftsführer von Palast Promotion, hat daraufhin erklärt, an ein Konzept für ein dezentrales Weinfest zu arbeiten. Dieses könne über mehrere Wochen und mehrere Wiesbadener Ortsteile gestreckt werden. Angesichts des identitätsstiftenden Charakters der Rheingauer Weinwoche und ihre nicht zu überschätzende wirtschaftliche Bedeutung für unsere Stadt, sollten an das Weinfest angelehnte Alternativen wohlwollend geprüft und unterstützt werden.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten,
 - a. ob ihm das Konzept des dezentralen Weinfests bekannt ist und ihm eine schriftliche Ausarbeitung des angesprochenen Konzeptes vorliegt.
 - b. bereits Gespräche mit den Beschickern der Rheingauer Woche und/oder Palast Promotion aufgenommen wurden.
2. sich in Zusammenarbeit mit den Weinbauern und den Dienstleistern der Rheingauer Woche für eine Alternativveranstaltung zum diesjährigen Weinfest zu engagieren und die hierfür notwendigen Maßnahmen zu treffen. Die Alternativveranstaltung soll den gesundheitspolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Rechnung tragen und darf die gewachsene Struktur der Vorortweinstände in den Stadtteilen nicht benachteiligen.
3. die Terminierung des ursprünglich für das Stadtfest vorgesehenen verkaufsoffenen Sonntag an die Alternativveranstaltung zu koppeln.

Wiesbaden, 16.06.2020

Lucas Schwalbach
Wirtschaftspolitischer Sprecher

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin